

Stellungnahme Verkehrliche Situation Rondell – Antrag Modellversuch

Herr Oberbürgermeister,
meine sehr geehrten Damen und Herren,

Das ampelgeregelt „Rondell“ Stadteinfahrt von Norden kommend nach Schwetzingen ist schon seit Jahren ein verkehrsrechtlicher Dauerdiskussionspunkt innerhalb unseres Stadtrates.

Was tun.

Rechtlich zuständig für diesen Verkehrsknoten ist das Reg.-Präs. In Karlsruhe und das Polizeipräsidium Mannheim, Sachgebiet Verkehr.

Auf mehrfache Anfrage, Rückbau der Lichtzeichenanlagen ect. Bekam man die Auskunft, dass dies nicht möglich sei.

Durch die B 535 wurde ein drastischer Rückgang des Durchgangsverkehrs festgestellt.

Aus rechtlichen Gründen besteht nur die Möglich, dass dem Antrag eines Modellversuches, die „Kreisverkehrsbeampelung“ abzuschalten und eine Sicherung des Fußgänger und Radfahrverkehr (auch Schulweg) durch Gelb-Rot-Dunkel-Phasen möglich gemacht wird.

Weiterhin wurde festgestellt, dass die Modifizierung der Ampelschaltung zu einem etwas flüssigerem Verkehr führte. Ein Indiz dafür, dass der geplante Modellversuch positiv verlaufen könnte.

Die Aussicht der Genehmigung des geplanten Modellversuches kann analog zum Modellversuch der Carl-Theodor-Str./Schlossplatz erwartet werden. Auch hier wurde damals gezweifelt, ob es eine spätere Genehmigung des geplanten Vorhabens geben wird.

In der Hoffnung, dass der Modellversuch „Rondell“ genehmigt wird, ist die Fraktion der SPD einstimmig für den Antrag dieses Versuches.

Für die SPD-Fraktion
Hans-Peter Müller